

ZO Solutions AG weiter im Aufwind

Johannes Ruck ist neuer CEO.

Der seit Jahren erfreulich große Zuspruch zu den KFO-Abrechnungsleistungen des Unternehmens mit jährlich deutlich zweistelligen Zuwachsraten erforderte Unterstützung im Managementbereich.

Mit Johannes Ruck, der seit 21.2025 seine Aufgabe als CEO bei der ZO Solutions AG wahrnimmt, ist es gelungen, eine weitere Top-Fachkraft im Abrechnungsbereich, Praxismangement und Qualitätsmanagement von KFO-Praxen für die ZOS zu gewinnen.

Herr Ruck ist bereits mit vollem Elan und Einsatzfreude dabei, gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die führende Rolle des Dienstleistungsunternehmens zu festigen und weiter auszubauen.

Wir wünschen ihm für die Aufgaben viel Erfolg und alles Gute.

Quelle: ZO Solutions AG



ZWP Designpreis 2025

Ihr Design im Rampenlicht!

Sie haben keine geringe Summe, viel Zeit und noch mehr Kraft, eigene Ideen und vor allem ganz viel Herzblut in Ihre Praxis investiert und im Ergebnis einen Ort geschaffen, der Ihren Vorstellungen einer smarten und patientenorientierten Zahnmedizin entspricht, an dem sich alle wohlfühlen und hoch motiviert arbeiten können – dann her damit! Zeigen Sie uns und der zahnärztlichen Community, was Sie geschaffen haben und wofür Sie stehen! Auch in diesem Jahr geht der *ZWP Designpreis* wieder an den Start und lädt Praxen deutschlandweit ein, sich mit ihren Konzepten und Designumsetzungen ins Rennen um den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2025“ zu begeben. Was Sie für die Bewerbung brauchen? Nur zwei „Zutaten“: aussagekräftige, professionell angefertigte Fotos Ihrer Praxis, die es der Jury ermöglichen, sich einen nachhaltigen Eindruck von den Räumlichkeiten zu verschaffen, und etwas Zeit zum vollständigen Ausfüllen der Online-Bewerbungsmaske. Das wars schon! Der Bewerbungsschluss ist der **1. Juli 2025**. Danach legen wir los und begeben uns in eine intensive Sichtung und Auswertung Ihrer Bewerbungen. Weitere Infos zum *ZWP Designpreis*, unter anderem eine Übersicht vergangener Gewinnerpraxen sowie die aktuelle Anmeldemaske, stehen auf www.designpreis.org bereit. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Quelle: ZWP

Jetzt bis zum
1.7.25 bewerben!



Gemeinnützige Studienförderung des Vereins für Zahnhygiene e.V.

Der Verein für Zahnhygiene e.V. setzt sich seit über 65 Jahren dafür ein, die Mundgesundheit in Deutschland kontinuierlich zu verbessern.

In enger Zusammenarbeit mit den Universitäten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich sollen durch die Förderung von Studien gemeinnützige Impulse gesetzt und somit ein Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Mundgesundheit geleistet werden.

Der Verein für Zahnhygiene hat eine Förderung ins Leben gerufen, bei der Studienansätze und Studienideen unterstützt und teilfinanziert werden, die darauf abzielen, die Mundgesundheit aller Bevölkerungsgruppen zu verbessern – insbesondere jedoch von Schwangeren, Säuglingen, Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Behinderungen. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass die Ergebnisse der Studien auf den Alltag oder die klinische Praxis übertragbar sind oder zumindest sein könnten.

Förderung für die Universitätsmedizin Greifswald

Aktuell fördert der Verein für Zahnhygiene e.V. eine Studienidee der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde der Universitätsmedizin Greifswald. Die Arbeitsgruppe mit ZÄ Rouwan Mohamed, ZA Ramiar Karim, M.Sc., OA Priv.-Doz. Dr. Julian Schmoeckel, M.Sc. und Prof. Dr. Christian H. Splieth beschäftigt sich mit dem „Einfluss der häuslichen wöchentlichen Anwendung einer Plaqueanfärbetablette zum Kauen auf die Mundhygiene bei Schulkindern mit hohem Kariesrisiko: Eine einfach verblindete, randomisierte, kontrollierte klinische Studie“.

„Den Nutzen von Anfärbetabletten beim häuslichen Zähneputzen mit einem qualitativ hochwertigen Studiendesign zu untersuchen, war für uns ein sehr plausibler und vielversprechender Ansatz, der die Mitglieder des Vereins für Zahnhygiene e.V. überzeugt hat“, so Dr. Christian Rath, Geschäftsführer des Vereins für Zahnhygiene e.V.

„Mit dieser Förderung ist es möglich, eine Teilzeitforschungsstelle für Rouwan Mohamed zu finanzieren, was

uns ganz besonders freut“, ergänzt Prof. Splieth, Leiter der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde.

„Für die Studienförderung möchte ich mich beim Verein für Zahnhygiene ganz herzlich bedanken. Diese Förderung wird mir ermöglichen, eine klinische Studie unter der wissenschaftlichen Betreuung von Priv.-Doz. Schmoeckel

finanziell zu stemmen und hoffentlich zeitnah mit dem Promotionsstudium zum Erhalt des ‚Dr. med. dent.‘ Titels in Deutschland abzuschließen“, betont Rouwan Mohamed.

Quelle: Verein für Zahnhygiene e.V.



Von links: OA Priv.-Doz. Dr. Julian Schmoeckel,
Zahnarzt Ramiar Karim, Zahnärztin Rouwan
Mohamed, Prof. Dr. Christian H. Splieth.
(Bildquelle privat)

neu

3D Correction Appliance

Die neue „3D Correction Appliance“ ist eine festsitzende, direkt zu klebende Klasse II-Apparatur zur effizienten Korrektur der Okklusion in Klasse I.

Durch das universelle Design kann die Apparatur auf beiden Seiten des Oberkiefers verwendet werden. Das integrierte Kugelgelenk sorgt dabei für eine leichte Anpassung an fast jede Situation.



pro Fall nur **89⁹⁵** €

Jetzt online entdecken



zzgl. MwSt.

Bestellen Sie noch heute bei

www.orthodepot.de

Ihr **All-in-One-Shop**

Mehr als **23.000 Artikel**
sensationell günstig!



Tel. 0800 / 0000 120

 **Ortho Depot**®

